

APV-Bischofstein GV 2020



huusgmachte Kaffi

Der Vorstand lädt Euch herzlich ein zur

APV-Generalversammlung 2020

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen am

Freitag, den 31. Januar 2020

**Restaurant Rheinfelderhof
Hammerstrasse 61, 4058 Basel**

(Säli im 1. OG, Zugang durchs Restaurant)

Beginn: 18.30 Uhr

Traktandenliste:

1. Anträge zur Traktandenliste
2. Protokoll der GV 2019
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Kassabericht und -rechnung 2019
5. Beitrag 2020
6. Décharge und Wahlen
7. Mutationen
8. Bummel 2020
9. Aus dem Leben der Abteilung
10. Heim
11. Varia

Anschliessend findet wie gewohnt unser
gemeinsames Nachtessen statt.

Kosten Fr. 40.-- (inkl. Mineral und Kaffee)
Wyy, Digéstif etc. us em aige Portemonnaie

Jahresbericht des APV-Präsidenten

Liebe APVlerinnen und APVler

Noch ein paar Tage, eine sonnig-schneelos-grasgrüne Weihnachtszeit und schon steht das neue Jahr vor der Tür. Ergo Zeit, um zurückzublicken, welches denn die Erinnerungen an das Jahr 2019 sind.

Da ist sicher die Erinnerung an die GV, welche wiederum sehr gut besucht war und rege Diskussionspunkte und viel Vertrauen in den Vorstand beinhaltete. So wurde die Sanierung der Elektroinstallation im Heim durchgewinkt und diese in der Woche vor der Fasnacht umgesetzt. Der zweite Teil, das Streichen des Heimes, wird allerdings erst im 2020 erfolgen; zu sehr waren alle involvierten Personen mit 100 andern Dingen be- und überlastet. (Immerhin haben wir damit schon ein Jahresziel.)

Es folgte ein interessanter, geselliger Bummel (ich trink meinen Kaffee seither mit ganz andern Augen...), organisiert von Pumuckel, Maage & Pirat, mit einmal mehr einer super Beteiligung. Nomol härzliche Dangg!

Das letzte Quartal war geprägt vom Abschied nehmen: Im Oktober verstarb Jürg Zogg / Baloo und im November Hans-Peter Blaser / Bonnie. Ich freue mich auf die Nachrufe an der GV, wo die beiden Kameraden, welche weit weg vom aktiven APV-Geschehen waren, nochmals in unseren Erinnerungen auf-erstehen dürfen.

Ein schöner Jahresabschluss war die Teilnahme an der Waldweihnacht (welche leider sturmwarnungsbedingt *nicht* im Wald stattfinden konnte): Etwa 40 Bischofsteiner aller Stufen und zahlreiche Eltern und Geschwister verbrachten einen tollen Nachmittag. Persönlich freute ich mich über die vielen neuen Wölfe (die Werbemassnahmen fruchten), die zahlreichen Beförderungen (Nachwuchs gesichert) und die Gespräche mit den Eltern, welche durchwegs Wohlwollen ausdrückten (allg. Eindruck).

In diesem Sinne: Freuen wir uns aufs 2020!

e schöni Wiehnachtszyt & e guete Rutsch!

eure Präsi

Morchle

Sanierung Elektroinstallation im Heim



Elegtroverdailer 1968



und 2019

APV-Bummel

APV-Bummelbericht vom 14.09.2019

D’Gschicht vom neue Biedermeierstil

Es het jo guet aagfange! Am Voroobe kurz vor Mitternacht kunnt a Mäldig us em Nüt: Es git denn kai Zmittag!

Bi strahlendem Sunneschyyn und blauem Himmel und wyyt und breit kai Füürstell, kai Holz und kai Cervelat und vor allem nüt zem

Dringge. (..) es gilt eine wortwörtlich längere Durststrecke zu überwinden» het dr Morchle gemeint und e Kamel derzue glegt. Wie sait dr Baselbieter:

«Durscht isch ärger als Heimweh».

Trotzdäm sin ca. drei Dutzend APV’ler in erfreulich zahlrycher Damebegleitig und beschter Luune an dr Drämmlistation in Birsfælde zämmekoh. Wäge parziellem Alkheimer (das isch Vergässligkeit ufgrund vo übermässigem und langjährigem Alkoholkonsum) het d’Vorstellrundi sehr lang duurt. Wäär bisch Du und kennsch’mi no? - Es isch e babylonische Aafang gsi.

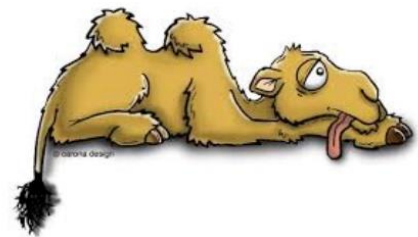


Denn isches losgange und dr Pirat und d’Pumuckl und dr Maage hän s’Gheimnis glüftet: «Als Erschts besichtige mr e Kaffiröschtereie». Jo guet. E Kaffi ka nüt schade, hani dänggt. Aber nid numme sini Kaffibohne, au dr Inhaber sälber, dr Hans-Jürg Reber, häns in sich gha! Ökolabel, Migros- und anderi Monokulture, Brasilie und Vietnam-Kaffi-Imperialische.. es isch kompläx worde. Mega cool isch denn



aber sini Vorfierig vom Kaffiröschte gsi. Spektakulär und sekundepräzis het dr Röschtmeischer die sattbruune Bohne uusegloh und mmmmh ...toll isch dr Kaffi gsi wo mr aaschliessend hän dörfe drinke und mit heim näh.

Dr Poschtelauf entlang dr Friedhofstroos isch denn für die drei Gruppe e ächti Herusforderig gsi. Bim Seilbrugge baue hän nümm alli gwüst welli Knoten zer Aawändig kömme. Zem Glück hämmer die aktive Pfadi «Hulk» und «Lego» drby kha. Und au dr «Buro» het no e Knopf gwüst. Innovativ isch denn dr «Büggse» vorprescht und het behauptet dr wichtigschi im Bruggebau sig dr gordischi Knoten. S’Resultat in dr Praxis isch denn allerdings nid ganz überzeugend gsi.





Bi de Froogeböschte isch denn s'Theater losgange. Dr Pirat het d'Wikipedia-Meinig verträte, ass dr Biedermeier e Läbensstil und kai Epoche sigi. E paar anderi hän gsait, was si in dr Schuel und im Kopf gha hän, nämlich s'Gägeteil. Dr «Mässer» het denn gmeint, läbe wiene Rokoko sigi nid möglic. Dorum sigi dr Biedermeier eher en Epoche. Bim aaschliesende Apéro Riche im Park isch die Thematik denn im kühle Bier und em allgemeine Geplapper fröhlich untergange.

Nach däm 6 Stunde Marathon isch denn dr krönendi Abschluss e feins Fondue Chinoise in der Beiz vom Black Star Fussballverein in Allschwil gsi wo mr à discrétion Fleischplatte um Fleischplatte, pommes-frites um pommes-frites Täller gleert und mit Oeil de Perdrix aabgespühlt hän. Ganz tolli Wirt und Servierdame sin voll uf alli unseri Wüsch yygange. Merci.

Dangg em Bländi, em Morchle und em Pirat wo diskret ufpasst händ, dass niemerts ohni neu Uf- und Abgoob dr Saal verlosst, hän sich alli könne in Pfadinostalgie und -wehmuet und em neue Biedermeier Läbensstil higäh! 😊



Dangge Maage, Pumuckel und Pirat für dä glungeni Bummel 2019!
Sumo

Pose und Geeschte (so gseh am APV-Bummel)

